Zeiterfassung in Minuten und Sekunden  
Versionen: Excel 2010, 2007, 2003 und 2002/XP  
  
**FRAGE:** Ich möchte verschiedene Musikstücke auf eine CD brennen. Mit Excel will ich vorher die Gesamtspielzeit in Minuten und Sekunden berechnen. Wenn ich aber die einzelnen Titellängen und die resultierende Summe im Zeitformat "hh:mm:ss" formatiere, muss ich a) bei jedem Stück eine Stundenangabe von "0" machen - zum Beispiel "0:03:55" für 3 Minuten 55 Sekunden - und b) die Summe in Minuten und Sekunden umrechnen, da anstelle von beispielsweise "65:33" der Wert "1:05:33" angezeigt wird. Kann ich in Excel nicht ausschließlich mit Minuten und Sekunden rechnen?  
*Diverse Anfragen*  
  
**ANTWORT:** Das Problem lässt sich mit einem speziellen Zahlenformat und einer etwas unorthodoxen Eingabemethode lösen. Beginnen wir mit der Eingabemethode:  
  
Leider gibt es keine Möglichkeit, Minuten und Sekunden so in eine Zelle einzutragen, dass sie Excel sofort als solche erkennen würde. Excel benötigt immer eine vollständige Zeitangabe mit Stunden, Minuten und Sekunden. Dieses Manko umgehen Sie, indem Sie die Minuten und Sekunden in separate Zellen eingeben und dann in einer dritten Zelle die entsprechende Zeitangabe berechnen.  
  
Wenn Sie in den Spalten A und B zum Beispiel Interpret und Titel Ihrer CD-Sammlung erfasst haben, tragen Sie in Spalte C die Minuten und in Spalte D die Sekunden der jeweiligen Titellänge ein. In Spalte E fassen Sie die Werte zu einer Zeitangabe zusammen, und zwar mit der Tabellenfunktion ZEIT. In der zweiten Zeile der CD-Datenbank müsste in Zelle E2 dann folgende Formel stehen:  
  
=ZEIT(;C2;D2)  
  
Wie Sie sehen, können Sie das Argument für den Stundenanteil einfach weglassen, indem Sie die Argumentliste mit einem Semikolon beginnen. Minuten und Sekunden holen Sie dann aus den Zellen C2 und D2. Anschließend lässt sich die Formel beliebig nach unten kopieren, damit Sie die Zeitangaben für die gesamte CD-Sammlung erhalten.  
  
Was noch stört, ist das Format der Titellängen, denn Excel stellt beispielsweise eine Länge von "3:45" als "12:03 AM" dar. Damit sind wir bereits beim zweiten Teil der Fragestellung, nämlich wie Minuten und Sekunden auch in der Summe ohne Stundenanteil angezeigt werden können.  
  
Damit Excel "2:00:00" (2 Stunden) als "120:00" (120 Minuten) darstellt, weisen Sie das Zahlenformat "[m]:ss" zu. Dazu markieren Sie die entsprechenden Zellen - im Beispiel etwa die gesamte Spalte E - und drücken **Strg+1**. Auf der Registerkarte *Zahlen* wählen Sie dann die *Kategorie* "Benutzerdefiniert" an. Nun geben Sie in das Eingabefeld unter *Typ* den Text  
  
[m]:ss  
  
ein. Sobald Sie das neue Format mit *Ok* bestätigt haben, erscheinen die Titellängen in der gewünschten Form. Dadurch dass Sie den Minutenplatzhalter "m" in eckige Klammern setzen, behält Excel das Minutenformat bei, selbst wenn die Länge eine Stunde überschreitet.  
  
Um anschließend beispielsweise die Gesamtlänge der Stücke in den Zeilen 2 bis 10 zu berechnen, können Sie in Zelle E11 einfach die Formel  
  
=SUMME(E2:E10)  
  
eingeben. Sie erhalten einen Wert in Minuten und Sekunden - etwa "65:33".